

***Aus dem Walliserboten vom Sa, 28.9.2024; mit dem Titel „TUG mit stabilem Ergebnis; am Freitagabend fand die GV statt“***

Für das Geschäftsjahr 2023/2024 wird eine Steigerung der Gesamtverkehrserträge um 2,3 Prozent auf 6,07 Millionen Franken verzeichnet. Der Sommerverkehr konnte im Vorjahresvergleich um über 42 Prozent gesteigert werden, das Wintergeschäft verzeichnete einen Anstieg von 0,8 Prozent.

Laut Mitteilung konnte der Ertrag auf dem Vorjahresniveau, trotz rückläufiger Skier Days, gehalten werden. Dies sei Preisanpassungen bei den Tageskarten geschuldet. Trotz funktionierendem operativem Betrieb und stabilen bis steigenden Umsätzen sah sich die Unternehmung mit finanziellen Herausforderungen konfrontiert, insbesondere konnten die langfristigen Verpflichtungen mit der verfügbaren Liquidität nicht nachhaltig erfüllt werden. Aufgrund dessen befindet sich die TUG derzeit in der bewilligten definitiven Nachlassstundung, an einem Sanierungsplan wird gearbeitet. Das Geschäft während der Neujahrswoche verlief dank früher Schneefälle zufriedenstellend, doch ein Rückgang der Skier Days in den Monaten Februar und April sorgte insgesamt für ein geringeres Ergebnis.

An der GV wurde der Verwaltungsrat für das kommende Jahr bestätigt. Björn Walter wurde als Vertreter des Vereins Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe neu gewählt.

Thema war auch die laufende Sanierung, wobei mitunter festgehalten wurde, dass ohne die Unterstützung der WKB und des Kantons keine Sanierung möglich sein wird. Im Rahmen einer Konsultativabstimmung wurde zudem der Wunsch geäußert, auch eine mögliche Variante mit einheimischen, beziehungsweise regionalen Investoren gleichwertig zu prüfen. Für weitere Entscheidungen wird zeitnah eine ausserordentliche GV einberufen. (wb)